

**Zeitschrift:** Die Eisenbahn = Le chemin de fer  
**Herausgeber:** A. Waldner  
**Band:** 16/17 (1882)  
**Heft:** 2

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**BULLETIN POLYTECHNIQUE**

Organ  
des  
schweizerischen  
Ingenieur-  
und  
Architekten-  
Vereins

Herausgegeben  
von  
**A. Waldner**  
Ingenieur

Organ  
der  
Gesellschaft  
ehem. Studirender  
des  
Eidg. Polytech-  
nikums

EISENBAHN CHEMIN DE FER

Zeitschrift für Bau- und Verkehrswesen.

Bd. XVII.

ZÜRICH, den 15. Juli 1882.

N. 2.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagsbuchhandlung *Orell Füssli & Co.* direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annouces: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelzeile 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“ paraissent une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs *Orell Füssli & Co.* à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'Étranger. Prix du numéro 1 fr.

Annouces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.



**Feldschmieden**

mit Windflügel-Gebläse liefert billigst (3869)

**H. Uehlinger,**  
mech. Werkstätte Schaffhausen.

**FREI & SCHMID ZÜRICH.**

Lager aller bekannten Cemente  
Cementwaaren-Fabrik.  
Garantirte Ausführung  
sämtlicher Arbeiten.  
Contante Conditionen.

(3936)

Reproduction de Dessins

Papiers au Ferro-Prussiate  
**MARION FILS ET CIE.**  
14, Cité Bergère, Paris

Prix-courants et instructions en-  
voyés franco sur demande. (c 3896)

**GANZ & Comp.**

Eisengiesserei und Maschinen-  
Fabriks-Actien-Gesellschaft  
in Ofen und Ratibor.

Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisen-  
bahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbe-  
standtheile. Vertretung in dieser Branche  
bei den Herren (3849)  
**H. Kaegi & Co., Winterthur.**

Zu verkaufen:

**Zwei Wasserwerke**

mit Gebäulichkeiten, in der Central-  
schweiz nahe der Gotthardbahn lie-  
gend, mit 10 und 20 constanten  
Pferdekraften (Verdoppelung mög-  
lich), geeignet für jede Fabrikation,  
besonders Holzindustrie. Anfragen  
unter Chiffre O 114 Lu an *Orell  
Füssli & Co. in Luzern.* (O 114 Lu)

**Zu kaufen gesucht:**

Ein noch in ganz gutem Zustande  
befindlicher „Bautheodolit“. Offerten  
mit Preisangabe befördert unter  
Chiffre O 3973 E die Annoncen-  
Expedition von *Orell Füssli & Co.,  
Zürich.* (3973)

A vendre dans une jolie ville  
du canton de Vaud, une grande  
maison construite il y a 10 ans  
en vue d'une fabrique de tabacs.  
Ce bâtiment actuellement dispo-  
nible pourrait recevoir telle autre  
industrie ayant besoin de grands  
locaux. Il est situé à deux pas  
d'une gare. — S'adresser pour  
renseignements à *Mr. J. Cornu,*  
agent, à Yverdon. (3977)

**Patent- u. technisch.**

**Bureau.** Besorgung und  
Verwertung v.  
Patenten aller Länder (3736)

**Eug. Schultze**

Civil-Ingenieur  
Mitglied des Vereins deut-  
scher Patent-Anwalte.  
**BERLIN S. W.**  
Jerusalemstrasse Nr. 60.

Fabrique Suisse  
de Dynamite  
à  
ISLETTEN près ELUELEN (Uri)  
8809

Dynamite

Gelatine explosive de Nobel

S'adresser  
pour toutes les informations  
ou demandes au  
Directeur de la fabrique  
Isletten

**Falzziegel,**

glasirte und unglasirte, mit mehrjähriger  
Garantie, Prima Hornsteine für Dampf-  
kamine, brillante, rothe und weisse  
Verblendsteine, ganze, halbe u. Viertel-  
Hohlsteine, wasserhelle Glasfalzziegel.  
Mech. Thonwaarenfabrik Allschwil-Basel.  
(O B 2551)

(3919)

**BUREAU  
PATENT**

ANGELEGENHEITEN  
BESORGUNG U. VERWERTUNG  
VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN  
**J. BRANNON, Civil-Ing.**  
BERLIN, W. Königgrätzerstr. 131,  
gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt.

Hiermit erlaube ich mir die höf-  
liche Anzeige, dass ich fast sämtliche Pa-  
piere etc. der Herren *Schleicher &  
Schüll* in Düren auf meinem Lager in  
Basel halte und stets bereit bin, die-  
selben von heute an *franco Fracht  
oder Porto* (nicht Zoll und Packung)  
ab Basel zu den *Originalpreisen* ab-  
zugeben. Oeconomischer Vortheil,  
prompte Spedition. (O B 2749)

**E. Fenner-Matter, Basel,**  
neben dem Rathhause.  
En-gros-Papierlager,  
Buchbinderei und Druckerei,  
Präge-, Perforir- und Numerotiranstalt.

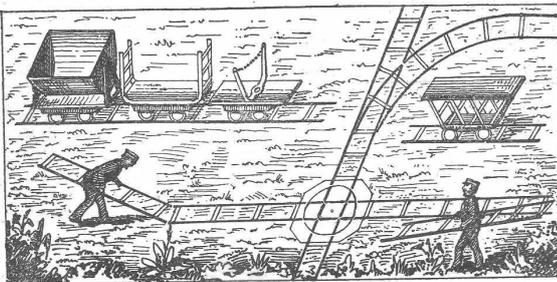
In einer *Locomotivfabrik* ist die  
Stelle des

**ersten Werkführers**

durch einen tüchtigen Techniker  
mit practischen Erfahrungen im  
Locomotivbau zu besetzen. *Franco*  
Offerten mit Angabe der Salair-  
ansprüche und der bisherigen  
Thätigkeit sind an *Rudolf Mosse,  
Frankfurt a/M.* unter Chiffre *M 7501*  
zu richten. (M 10/7 F)

**OEHLER & ZSCHOKKE — WILDEGG**

Billigste Preise



Schweiz. Fabricat

**Tragbare und fixe Rollbahnen  
eigenen Systems.** (3886)

20 GOLDENE MEDAILLEN  
UND ALLE ERSTEN PREISE  
OHNE AUSNAHME SEIT 30 JAHREN

WELTAUSSTELLUNG VON 1878  
GOLDENE MEDAILLE UND  
RITTERKREUZ DER EHRENLEGIION

**TRANSPORTEUR DECAUVILLE**

REINIGUNG DER ERNTEN      PATENTIRT IN FRANKREICH, IN DEUTSCHLAND, ETC.      BETRIEB IN WERKSTÄTTEN

**TRANSPORTABLE EISENBAHN**

AUGENBLICKLICH CELEST

IM GEBRAUCH BEI ALLEN INDUSTRIEN, VON DER ENGLISCHEN  
BELGISCHEN, NIEDERLÄNDISCHEN, RUSSISCHEN UND  
FRANZÖSISCHEN REGIERUNG ANGENOMMEN; IN  
TÜRKEI 100 KILOMETER FÜR KRIEGSZWECKE VERWENDET

**AUSGEFÜHRT IN DEN WERKSTÄTTEN VON DECAUVILLE AINE**

IN PETIT-BOURG (SEINE & OISE) FRANKREICH

IN PETIT-BOURG ERREICHT MAN MIT  
DER LINIE BON-BOURBONNAN VON  
PARIS IN 15 MINUTEN      MAN  
STEIGE IN EVRY-PETIT-BOURG AUS

EINSENDUNG ZUR PROBE      1420 BESTELLUNGEN IN 5 JAHREN      IN BETRIEB

MAN HÜTE SICH FÜR NACHAHMUNGEN

IN ALLEN LÄNDERN DER WELT  
DER AUSFÜHRLICHE KATALOG MIT  
DER LISTE DER BESTELLER  
WIRD AUF VERLANGEN  
FRANCO ZUGESANDT.

(3884)

DECAUVILLE'S TRAGBARE EISENBAHN wird zu den billigsten Preisen  
und transport- und zollfrei an alle Eisenbahnstationen der Schweiz geliefert.

Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig.

**Der Wasserbau.**

(Handbuch der Ingenieurwissenschaften III. Band) Zweite Abtheilung.

Binnenschiffahrtsanlagen und land-wirtschaftlicher Wasserbau, bearbeitet von

H. Garbe, A. Hess, K. Pestalozzi, J. Schlichting, E. Sonne, herausgegeben von

L. Franzius,

Oberbaudirector in Bremen, und

Ed. Sonne,

Baurath, Professor an der technischen Hochschule zu Darmstadt.

Zweite vermehrte Auflage.

Mit 122 Holzschnitten, vollständigem Sachregister und 26 lithographischen Tafeln. (3978)

Lex. 8°. 1882. Geh. M. 20.

Vorräthig bei Orell, Füssli & Co., Zürich:

Soeben erschienen:

**Unterrichtshefte**

für den gesammten Maschinenbau mit zahlreichen

in Farben ausgeführten Constructionszeichnungen u. vielen in den Text gedruckten Holzschnitten herausgegeben von Ingenieur-Director C. G. Weitzel. Dritte Auflage. 1. Lfg. à 30 Cts. Leipzig 1882.

Moritz Schäfer.

Soeben erschienen:

**Der Dampftrieb.**

Hand- u. Lehrbuch der Erzeugung und Verwendung des Dampfes zum Maschinenbetrieb.

Mit vielen Tafeln und Abbildungen.

Herausgegeben von Ingenieur Theod. Schwartz.

1. Lieferung à 70 Cts.

Leipzig 1882. (3974)

Moritz Schäfer.

**INTERNATIONALES BUREAU FÜR ERFINDUNGS-PATENTE**  
GENÈVE: SCHWEIZ  
E. J. MER-SCHNEIDER

Ehrent. Schlichter des eidg. Polytechn. Instituts, Abgeordneter des Bundesrathes an den Pariser Congressen von 1878 & 1880 für Schutz des geistigen Eigenthums. Gegründet 1877.

(3959)

**Stelleausschreibung.**  
Die durch Resignation frei gewordene Stelle des **Werkmeisters**

beim **städtischen Bauamt** wird hiemit zur **Wiederbesetzung** ausgeschrieben. Die **Bewerber**, von welchen eine **höhere technische Ausbildung** nicht verlangt wird, haben sich über eine **längere Praxis** in den verschiedenen Bauarbeiten (namentl. Strassen- u. Wasserbau) auszuweisen. **Anmeldungen** sind bis zum **20. Juli d. J.** schriftlich an die **gemeinderäthliche Baucommission** zu richten, bei deren **Präsidium** auch nähere **Auskunft** über die **Obliegenheiten etc.** erteilt wird.

**St. Gallen, 6. Juli 1882.**

Im Auftrag des Gemeinderathes:

**Dessen Baucommission.**

(O G 596)



13003

**Für Fabrikanten, Ingenieure!**

Ein junger Süddeutscher, 24 Jahre alt, der sich durch 5 Jahre Studium zum Staatsdienst im Ingenieurwesen vorbereitete, jetzt aber durch Todesfall plötzlich allein steht, wünscht nun in die Schweiz überzusiedeln und dort in eine Fabrik oder in sonst eine seinem Fach angemessene Thätigkeit (vorerst als Volontär) einzutreten, wobei er jedoch die Aussicht haben möchte, event. später Geschäftsnachfolger oder wenigstens Theilhaber werden zu können. Familiäre Behandlung wäre sehr erwünscht.

Gef. Offerten unter **K. 143** vermittelt die Annoncen-Expedition von **G. L. Daube & Co. in Karlsruhe.** (3976)

**Eidgenössisches Polytechnikum.**

Die Stelle eines **Assistenten** an der **Ingenieurschule** des eidg. Polytechnikums wird hiemit zur **Besetzung** ausgeschrieben.

Anmeldungen auf dieselbe sind unter Beilegung von **Zeugnissen** und einigen **Bemerkungen** über **Bildungsgang** und **allfällige practische Thätigkeit** bis **5. August d. J.** einzureichen.

Ueber die **Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse** werden auf **Verlangen** der **Unterzeichneten** oder **Herr Professor Ritter** nähere **Auskunft** erteilen.

Zürich, 10. Juli 1882.

Der Präsident des schweiz. Schulrathes: **C. Cappeler.**

(H 2835 Z)

Neu eröffnet.  
**Hôtel National**  
**Basel**

gegenüber dem Central-Bahnhof. Comfortabel eingerichtet.

(3972)

**R. Meister-Hauser, Besitzer.**

**Die erste schweizerische Mosaikplatten-Fabrik**

von

**Huldreich Graf in Winterthur**

bringt hiemit den **Herren Architekten** und **Baumeistern**, sowie dem **übrigen bauenden Tit. Publikum** ergebenst zur **Kenntniss**, dass sie für **Zürich mit Umgebung**, die **Ortschaften am Zürichsee** etc. ein

**Dépôt ihrer Mosaikplatten**

bei **Herrn A. Giesker, Ingenieur, Bleicherweg, Zürich**

errichtet hat, der dieselben zu **Fabrikpreisen** verkaufen und auch das **Legen derselben** übernehmen wird.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung, empfehle ich dieses **neue einheimische Bodenbelag- und Wandbekleidungs-material** auf's Beste, indem dasselbe in Bezug auf **Solidität, sowie Schönheit der Farben** und **Dessins** nicht nur den **weitgehendsten Anforderungen** entspricht, sondern auch zu **bedeutend billigeren Preisen**, wie die bis dato verwendeten von den **ausländischen Mosaikplatten** erhältlich ist.

**Zeichnungen, Muster** und **Preiscourants** stehen auf Wunsch gerne zu **Diensten**.

**A. Giesker, Ingenieur,**

Glärnischstrasse 22, Bleicherweg — Zürich.

**Schweizerische Landesausstellung in Zürich 1883.**

**Ausschreibung von Bauarbeiten.**

Die **gesammten Bauarbeiten** für den in der **Platzpromenade** zu erstellenden **Kunstpavillon** sollen auf dem Wege der **Concurrenz** in **Accord** vergeben werden. Als **Hauptgrundlage** für die **Vergebung** der **Arbeit** ist festgestellt, dass das **sämmtliche Material** von dem **Uebernehmer** wieder **zurückzunehmen** ist; es soll jedoch in jeder **Offerte** auch der **Betrag** angegeben werden, um welchen der **Uebernehmer** der **Baute** dieselbe nach der **Ausstellung** eventuell **käuflich überlassen** würde. **Allgemeine Bedingungen, Baubeschreibung, Pläne, Vorausmasse** und **Offertformulare** sind auf dem **Baubureau** des **Centralcomites** zu beziehen. Die **Offerten** sollen auf dem **vorgeschriebenen Formular** ausgestellt und mit der **Aufschrift:**

**Offert für Bauarbeit**

versehen, bis **Montag den 24. Juli, Mittags 12 Uhr**, beim **Centralcomite** (Bureau in der **Platzpromenade**) eingereicht werden.

Zürich, 12. Juli 1882.

(3979)

Das **Centralcomite der Landesausstellung.**

**MATÉRIEL**

pour

**ASPHALTE ET BITUME**

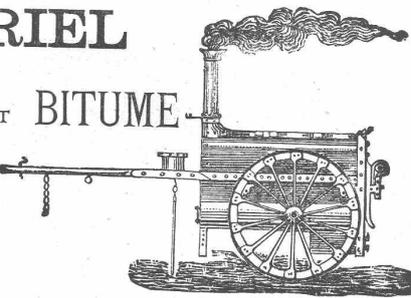
Anc. maison Servy,

**A. CORNET, Succr.**

112 et 114, rue de Tocqueville et Boulevard. Pereire, 53

**PARIS.**

(3951)



**Für Industrielle oder Cementfabrikanten.**

Ein **kleineres Bauerngut** in der **Nähe einer Bahnstation** ist ganz oder **theilweise** zu verkaufen. In diesem **Gute** selbst befinden sich **grosse Lager** von **Cementsteinen**, die sich nach **chemischen Analysen** sehr gut zur **Cementfabrikation** eignen würden.

Dasselbst wird auch eine **grössere Wasserkraft** feilgeboten.

Nähere **Auskunft** erteilen **Haasenstein & Vogler** in **Biel** unter **Chiffre B 111 Y.**

(B 111 Y)

**J. Weber**  
Steindreher, Tourneur en pierre  
**Berne.** (3740)  
Empfiehlt sich zur **Anfertigung** von **Balustern** (Doggen)  
Specialität. — Billigste Preise. — Prompte Bedienung